

DIE REICHSTEN STEIRER: FRANZ MAYR-MELNHOF-SAURAU

Reichtum – richtig verpackt

Franz Mayr-Melnhof-Saurau erbte ein millionenschweres Vermögen. Die Gesetze im Steuerparadies Österreich sowie perfekte Netzwerke zu Industriellenvereinigung und in die Politik sorgen für stetige Vermehrung des Reichtums.

Vom Großgrundbesitz zum Industrieimperium

Etwa 32.400 Hektar Grundbesitz machen den 29-jährigen Franz Mayr-Melnhof-Saurau zum zweitgrößten privaten Grundbesitzer Österreichs. Sie bildeten die Basis des heutigen Firmenimperiums der Mayr-Melnhofs, das über zahlreiche Einnahmequellen im In- und Ausland verfügt.

Eine davon ist die international agierende MM Karton AG. Als europäischer Marktführer in der Faltschachtelerzeugung konnte der Konzern im Jahr 2005 immerhin einen

Umsatz von 1,45 Mrd. Euro erwirtschaften.

Immobilien als Draufgabe

Mayr-Melnhof ist Hauptgesellschafter der gemeinnützigen steirischen Wohnungsunternehmen GmbH. Gemeinsam mit seinen fünf Geschwistern führt der 29-jährige die MM Immobilien Invest GmbH. Neben Schloss Pfannberg und dem Grazer Palais Saurau stehen auch an die 50 Zinshäuser im Besitz der Gesellschaft.

Als „viel wichtiger als zwei Hektar mehr oder weniger

Besitz“ bezeichnete

der in Salzburg ansässige Friedrich II. das gut funktionierende Mayr-Melnhofsche Familiennetzwerk. Hinzu kommen gute Kontakte zur Industriellenvereinigung, wie z.B. die Freundschaft zwischen IV-Chef Veit Sorger und dem langjährigen MM-Chef Michael Gröller. Weitere Verbindungen: Guido Held, der in die Familie eingeherrschte Präsident der Steirischen Rechtsanwaltskammer, sitzt im Vorstand diverser Privatstiftungen, und Friedrich II., heute im Aufsichtsrat des im Mehrheitsbesitz befindlichen Kartonkonzerns, ist ehemaliger ÖVP-Landesrat.

„Stiften gehen“ für Wohlhabende

Das Vermögen wird auch bei den Mayr-Melnhofs in mehrere Stiftungen der Familie transferiert – der übliche „Kunstgriff“ der Superreichen. Denn die Einbringung von Vermögen in eine Privatstiftung kostet nur 5 % des Vermögenswertes, bei Grundstücken gar nur 3,5 %. Gewinne aus Privatstiftungen sind mit wenigen Ausnahmen steuerfrei. Allein in den Jahren 2003/04 soll sich so das Vermögen des Karton-Barons um 181 Mio. Euro vermehrt haben.

Die Konsequenz: Das Vermögen



Grundbesitz, Immobilien: Franz Mayr-Melnhof-Saurau (29) erbte ein Riesenvermögen.

Foto: Mayr Melnhof Karton AG

der Reichen wächst rasant, während in Österreich bereits 500.000 Menschen in akuter Armut leben.

REICHTUMSBERICHT

Die ungerechte Verteilung des Wohlstandes – 10 Prozent der Österreicher besitzen 90 Prozent des Vermögens – war für die KPÖ der Anlass zu schauen, wo das Geld zu Hause ist. Im steirischen Reichtumsbericht kann nachgelesen werden, warum die Kluft zwischen arm und reich immer größer wird.

Der zweite Teil des Reichtumsberichts bringt Licht ins Dunkel um sieben superreiche Steirer. Wir bringen einen Auszug aus der Broschüre, die Sie bei der KPÖ Steiermark anfordern können: KPÖ-Ernest Kaltenecker, Landhaus, Herrengasse 16, 8010 Graz, Tel 0316/877 5104 oder E-Mail: volksstimme@kpoe-steiermark.at <http://bildungsverein.kpoe-steiermark.at>

Sommer, Sonne, Ferien: Los!

Tolle Ferienangebote für Kids

Katalog anfordern

Information und Anmeldung:

im **kinderland** Büro

Ferienhotline: 0316 / 829070

E-mail: office@kinderland-steiermark.at

www.kinderland-steiermark.at